

Juni
2024

NEUES AUS DEM VERBAND S. 2

ERGEBNISSE DER LETZTEN WETTKÄMPFE S. 12

WASSERBALL S. 21

AUSBlick AUf DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN S. 27

AUSSCHREIBUNGEN S. 28

NEUES VON DER SCHWIMMJUGEND S. 30

IMPRESSUM S. 31

WASSERWELLE

NEUES AUS DEM VERBAND

Einberufung des Verbandstags

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

aufgrund des § 8 der Satzung des Thüringer Schwimmverbands e.V. (TSV) berufe ich den Verbandstag des TSV ein. Der Verbandstag findet

**am Samstag, dem 17. August 2024, um 14:00 Uhr
in der Landessportschule Bad Blankenburg,
Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg,**

statt. Dazu übersende ich anliegend die vorläufige Tagesordnung (vgl. Anlage 1).

Die Anzahl der auf ein Mitglied entfallenden Delegierten richtet sich nach § 8 Abs. 2 der Satzung des TSV und ist dem beigefügten Delegiertenschlüssel zu entnehmen (vgl. Anlage 2). Der Delegiertenschlüssel ergibt sich aus den beim Landessportbund Thüringen e.V. gemeldeten Mitgliederzahlen.

Der Vorbereitung des Verbandstags dienen folgende weitere Informationen und Bitten um Rückmeldung, die ich chronologisch geordnet habe:

1. Rückmeldung zur Teilnahme bis zum Freitag, dem 12. Juli 2024

Im Anschluss an den „parlamentarischen Teil“ des Verbandstags sind Ehrungen und die Verabschiedung der aus dem Amt scheidenden Mitglieder des Präsidiums geplant. Ehrungen und Verabschiedungen sollen umrahmt werden von einem geselligen Beisammensein mit Speisen und Getränken. Zur besseren Planbarkeit der Menge an Speisen und Getränken bitte ich darum, bereits bis zum Freitag, dem 12. Juli 2024, die Teilnahme auf dem als Anlage 3 beigefügten Formular mitzuteilen.

2. Auszeichnungsvorschläge bis zum Freitag, dem 2. August 2024

Die Mitglieder und Fachausschüsse werden gebeten, dem Vorstand des TSV bis zum Freitag, dem 2. August 2024, Auszeichnungsvorschläge für Personen zu unterbreiten, die sich im vergangenen Jahr bzw. in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten besonders verdienstvoll um die Belange des organisierten Schwimmsports in Thüringen gekümmert haben.

3. Mitteilung von verstorbenen Personen bis zum Freitag, dem 9. August 2024

Im Zeitraum ab dem 1. September 2023 verstorbener Personen, die mit dem Schwimmsport in Thüringen verbunden waren, soll gedacht werden. Eine Rückmeldung wird bis zum Freitag, dem 9. August 2024, erbeten.

4. Anträge zum Verbandstag bis zum Freitag, dem 19. Juli 2024

Anträge zum Verbandstag müssen der Geschäftsstelle spätestens vier Wochen vor dem Verbandstag in Schriftform und mit Begründung vorliegen, § 8 Abs. 8 der Satzung des TSV. Für Anträge bitte ich darum, das als Anlage 4 beigefügte Formular zu verwenden.

Mit sportlichen Grüßen



Hans-Jürgen Günther

Präsident



Vorläufige Tagesordnung

Datum: 17. August 2024
Anreise und Anmeldung: Bis 13:45 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Landessportschule Bad Blankenburg
Wirbacher Str.10, 07422 Bad Blankenburg

Vorläufige Tagesordnung:

1. a) Eröffnung und Begrüßung
b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
d) Beschlussfassung zur Tagesordnung
e) Beschlussfassung zur Geschäftsordnung
2. Ehrung von mit dem Schwimmsport in Thüringen verbundenen Personen, die im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 1. August 2024 verstorben sind
3. a) Berichterstattung über die Tätigkeit der Mitglieder des Präsidiums im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum Verbandstag
b) Aussprache zu den Berichten
4. a) Entlastung des Vorstands Finanzen
b) Entlastung des Vorstands
5. Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Präsidiums (mit Ausnahme der bzw. des Vorsitzenden der Schwimmjugend)
6. Wahl der Rechnungsprüferinnen bzw. Rechnungsprüfer
7. Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts;
8. *Vorbehaltlich der Einbringung von Anträgen:*
Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen

Pause

9. Begrüßung der Gäste und Ehrengäste (ca. 16:30 Uhr)
10. Grußworte
11. Ehrungen und Verabschiedungen von langjährigen Mitgliedern des Präsidiums
12. Geselliger Ausklang mit Buffet und Gesprächen

Hans-Jürgen Günther
Präsident

Delegiertenschlüssel zum Verbandstag am 17. August 2024

| NR | Vereinsname | Mitglieder | Stimmen |
|----|--|------------|---------|
| 1 | HSV Weimar e.V. | 1 | 1 |
| 2 | Gesundheits- und Freizeitsportverein e.V. | 2 | 1 |
| 3 | DLRG Ortsgruppe Kahla e.V. | 2 | 1 |
| 4 | SC Rapid Erfurt e.V. | 2 | 1 |
| 5 | DLRG Erfurt e.V. | 5 | 1 |
| 6 | Freizeitsportverein Vital e.V. | 5 | 1 |
| 7 | TSV Zella-Mehlis e.V. | 10 | 1 |
| 8 | Fitness- und Gesundheitszentrum e.V. | 11 | 1 |
| 9 | BSG Fiskus Erfurt e.V. | 12 | 1 |
| 10 | SC Medizin Erfurt e.V. | 13 | 1 |
| 11 | SV Einheit Worbis e.V. | 13 | 1 |
| 12 | GRSV Gera e.V. | 15 | 1 |
| 13 | Fit durch Bewegung | 16 | 1 |
| 14 | Polzeisportverband Erfurt e.V. | 16 | 1 |
| 15 | TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V./ Abt. Schwimmen | 16 | 1 |
| 16 | FSV Eintracht Eisenach e.V. | 16 | 1 |
| 17 | SG Finanzamt Gera e.V. | 17 | 1 |
| 18 | Club maritim Erfurt e.V. | 17 | 1 |
| 19 | FSG Medizin Gera e.V. | 19 | 1 |
| 20 | Tauchclub Gera e.V. | 21 | 1 |
| 21 | Altersschwimmsportverein Altenburg e.V. | 22 | 1 |
| 22 | TSV Zeulenroda e.V. | 23 | 1 |
| 23 | SG Carl Zeiss Jena-Süd e.V. | 25 | 1 |
| 24 | SV Roter Stern Altenburg e.V. | 27 | 1 |
| 25 | Bade- und Freizeitsportverein Rossleben e.V. | 29 | 1 |
| 26 | Ostvorstädtischer TG 1902 Gera e.V. | 30 | 1 |
| 27 | USV Erfurt e.V. | 30 | 1 |
| 28 | ESV Lok Erfurt 1927 e.V. | 35 | 1 |
| 29 | 1. SV Gera e.V. | 37 | 1 |
| 30 | MTV Greußen e.V. | 40 | 1 |
| 31 | Gesundheitsförderung | 42 | 1 |
| 32 | SV Glückauf Sondershausen e.V. | 45 | 1 |
| 33 | Freibadverein Bad Blankenburg | 47 | 1 |
| 34 | 1. SV Pößneck e.V. | 48 | 1 |

| | | | |
|----|--|-------------|------------|
| 35 | RSV Ilmenau e.V. | 53 | 1 |
| 36 | SV "Rot-Weiß" Sondershausen e.V. | 54 | 1 |
| 37 | VfL 1990 Gera e.V. Wasserball | 56 | 1 |
| 38 | SC Leinefelde e.V. | 58 | 1 |
| 39 | SV Sömmerda e.V. | 62 | 1 |
| 40 | 1. Eichsfelder Sportclub e.V. | 65 | 1 |
| 41 | SV Hermes Gera e.V. | 67 | 1 |
| 42 | TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V. Wasserspringen | 75 | 1 |
| 43 | Schwimm- und Sportverein Bad Salzungen e.V. | 82 | 1 |
| 44 | 1.SV Sonneberg e.V. | 91 | 1 |
| 45 | SV Concordia Beuren "Flying Dolphins" e.V. | 92 | 1 |
| 46 | SV 1883 Schwarzta e.V. | 92 | 1 |
| 47 | AST Apolda e.V. | 106 | 2 |
| 48 | SV Lok Altenburg e.V. | 117 | 2 |
| 49 | SV Wartburgstadt Eisenach e.V. | 122 | 2 |
| 50 | SSV Erfurt Nord e.V. | 128 | 2 |
| 51 | Schwimmverein Apolda 1990 e.V. | 129 | 2 |
| 52 | SV Schott Jena e.V. | 139 | 2 |
| 53 | WSG Jena Lobeda e.V. | 154 | 2 |
| 54 | VfL 1990 Gera e.V. Schwimmen | 161 | 2 |
| 55 | SV Seeteufel Schmölln e.V. | 162 | 2 |
| 56 | Schwimmverein Nordhausen 90 e.V. | 181 | 2 |
| 57 | USV Jena | 192 | 2 |
| 58 | DLRG Weimar e.V. | 199 | 2 |
| 59 | Eisenacher Schwimm- & Sportverein e.V. | 211 | 3 |
| 60 | 1. Schwimm- und Gesundheitssportverein Mühlhausen e.V. | 241 | 3 |
| 61 | 1. Schwimmklub Greiz von 1924 e.V. | 251 | 3 |
| 62 | SV 1906 Gotha e.V. | 252 | 3 |
| 63 | Schwimmverein Arnstadt 02 e.V. | 253 | 3 |
| 64 | Erfurter Schwimmsportclub e.V. | 331 | 4 |
| 65 | Saalfelder SV e.V. | 331 | 4 |
| 66 | SV "Wasserfreunde Meiningen" e.V. | 335 | 4 |
| 67 | SV Gera e.V. | 541 | 6 |
| 68 | Schwimmverein Heiligenstadt 1921 e.V. | 640 | 7 |
| | Präsidium | | 11 |
| | Gesamt | 6732 | 121 |

Der Thüringer Schwimmverband trauert

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass **Franz Rauscher** am 07. Juni im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Mitte der 1960-er Jahre begann Franz Rauscher an der damaligen KJS in Erfurt seine Tätigkeit als Lehrer und Trainer, war später als stellvertretender Direktor tätig. Viele Schwimmer-Generationen durchliefen bei ihm einen Ausbildungsabschnitt – so war er auch 1971 Gerald Sterns erster Trainer, als dieser die 5. Klasse besuchte. Franz Rauscher galt als ein ruhiger und besonnener Trainer, der aber auch Entscheidungen und Ansagen mit Konsequenz durchsetzen konnte. Seine fachliche Kompetenz wurde von allen geschätzt. Auch abseits des Beckens setzte er sich für den Schwimmsport ein – von 1990 bis 2005 war er Mitglied des Fachausschusses Schwimmen im TSV. In seiner Funktion als Fachwart Schwimmen war er für alle Belange des Thüringer Schwimmwettkampfsportes zuständig.

Wir wünschen seiner Familie und seinen Freunden viel Kraft in dieser schweren Zeit. Die Thüringer Schwimmfamilie wird sein Andenken in Ehren halten!

Auch die Wasserballfamilie hat einen schweren Verlust zu tragen - im April verstarb nach langer schwerer Krankheit **Torsten Wiegandt** mit nur 52 Jahren.

Er war viele Jahre Stammspieler beim Eisenacher SSV und „so eng mit dem Schwimmsport und der Eisenacher Schwimmhalle verbunden wie kaum ein anderer in unserem Verein“ schreibt Dr. Michael Baumbach auf der ESSV-Seite. Torsten Wiegandt übernahm aber auch außerhalb des Beckens Verantwortung – so zählte er 1997 zum Gründungsvorstand des ESSV und stand unzählige Stunden als Trainer am Beckenrand. Er hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden Torsten Wiegandt stets in bester Erinnerung behalten!

Ehrung für Anke Langenhan

Im Rahmen der Thüringer Meisterschaften wurde die langjährige Kampfrichterin Anke Langenhan verabschiedet.



Seit 1996 war sie als Schiedsrichtern sowohl für den TSV als auch bei DSV Veranstaltungen tätig.

Fast 25 Jahre wirkte sie auch im Fachausschuss Schwimmen aktiv mit.

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für den Thüringer Schwimmsport und zeichnen sie mit der Ehrenplakette in Silber aus!

NEUIGKEITEN AUS DEM DSV

Neuer Präsident

David Profit ist neuer DSV-Präsident Die Mitgliederversammlung des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) hat am 15.04.2024 David Profit zum neuen Präsidenten gewählt. Bei der geheimen Abstimmung setzte sich der 47-Jährige am Samstag in Kassel gleich im ersten Durchgang mit 216 Stimmen gegen seine Konkurrenten Kai Morgenroth (170 Stimmen) und Oliver Großmann (5) durch. Bei der Wahl der Vizepräsidenten fiel das Votum auf Prof. Dr. Lutz Thieme und Lars Kalenka.



Von links: Lutz Thieme, David Profit und Lars Kalenka Foto: RW&

Ebenfalls gewählt wurde auf Vorschlag der DSV-Athlet*innenkommission dessen neuer Sprecher, der Wasserballtorwart Kevin Götz.

Zweite bundesweite Schwimmabzeichentage

Die Initiatoren der zweiten bundesweiten Schwimmabzeichentage zogen am Sonntagabend nach Abschluss der Veranstaltung eine positive Bilanz. Die vom Deutschen Schwimm-Verband e.V. (DSV) und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) initiierte Veranstaltung wurde vom 09. – 16. Juni von allen schwimmsporttreibenden Verbänden und Rettungsverbänden gemeinsam durchgeführt.

In Hunderten teilnehmenden Bädern zählten die Prüfer*innen zusammengenommen mindestens 4.215 Seepferdchen- und 12.218 Schwimmabzeichen (5.576 Bronze, 3.990 Silber, 2.652 Gold). Das tatsächliche Ergebnis dürfte noch höher ausfallen, da viele Vereine und Schwimmbäder sich noch kurzfristig entschlossen hatten, bei sich einen Schwimmabzeichentag durchzuführen, aber nicht an der Rückmeldung der Ergebnisse teilnahmen.

Die guten Zahlen lagen nicht zuletzt auch daran, es den Verbänden gelungen ist, die Schwimmabzeichentage auf eine neue Stufe in der medialen Wahrnehmung zu heben. So berichtete etwa die ARD in ihrem neuen Nachmittagsmagazin „LEBEN LIVE!“ am Mittwoch (12. Juni) für eine Stunde live vom Schwimmabzeichentag aus dem Auebad in Kassel.

Die Schwimmabzeichentage luden in ganz Deutschland dazu ein, die eigenen Fähigkeiten beim Schwimmen zu überprüfen, sich über die Schwimmausbildung und das sichere Schwimmen zu informieren sowie unkompliziert ein Abzeichen zu absolvieren. DSV-Vorstand **Wolfgang Rупieper** erklärte: „Wer ein Schwimmabzeichen abgelegt hat, ist für die Badesaison gut gewappnet. Wer hingegen die Anforderungen nicht erfüllte, weiß jetzt, dass er oder sie im Wasser noch vorsichtiger sein sollte. Für Kinder, die das Seepferdchen-Abzeichen geschafft haben, war der Tag ein erfolgreicher Einstieg ins Schwimmen lernen, der jetzt weiter ausgebaut werden kann.“

Für viele Kinder bildete der Schwimmabzeigentag den erfolgreichen Abschluss ihrer zurückliegenden Schwimmbildung. „Schwimmen können ist so wichtig wie Laufen können. Unsere Schwimmvereine vermitteln und fördern diese wichtige Fähigkeit an jedem Tag des Jahres. Herzlichen Dank dafür und Glückwunsch an alle, die das Schwimmabzeichen erworben haben“, sagte DSV-Präsident **David Profit**.

Auch der Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS) **Helmut Stöhr** zog eine positive Bilanz: „Mit mindestens 16.433 abgelegten Prüfungen können wir einen schönen Erfolg verbuchen. Wichtiger aber ist, dass sich viele Menschen mit dem Thema Sicherheit beim Schwimmen beschäftigen haben und selbst ausprobierten, wie gut sie im Wasser unterwegs sind.“



Aus Thüringen beteiligten sich dieses Jahr folgende Vereine:

- SV Meiningener Wasserfreunde
- Saalfelder Schwimmverein
- DLRG Weimar
- SV Heiligenstadt 1921
- SSV Bad Salzungen
- 1. SK Greiz von 1924 (im August)

NEUIGKEITEN AUS DEM LSB

Drei „Schwimmsportler“ mit Pierre-de-Coubertin-Preis geehrt

Traditionell vergeben der Landessportbund und das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zum Abschluss eines Schuljahres den „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“. In diesem Jahr erhalten 43 junge Sportler*innen aus ganz Thüringen diese einzige Auszeichnung im Bereich Schulsport. Ausgewählt wurden die Preisträger*innen durch eine Jury. Im Vorfeld konnten alle Thüringer Gymnasien, Regelschulen und Sportschulen pro Einrichtung (im Ausnahmefall max. zwei) einen entsprechenden Vorschlag für einen Kandidaten einreichen. Der Preis belohnt junges Engagement im Sportverein, kombiniert mit sportlichen Erfolgen.

Der Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis wird bereits zum 21. Mal verliehen. Exakt 956 Thüringer Schulabsolvent*innen sind nunmehr Preisträger. Die Idee entstand im Jahr 2004 im Deutschen Pierre-de-Coubertin Komitee und wurde in Thüringen aufgegriffen. Seitdem ist die Ehrung für hervorragende Leistungen im Schul- und Vereinssport sowie für Engagement im Sport, einschließlich einer persönlichen Haltung im Sinne des olympischen Gedankens, ein voller Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch den drei Preisträgern aus dem Schwimmsport

Johan Frenzel

Staatliches Gymnasium „Johann Wolfgang v. Goethe“ Weimar



Johan Frenzel ist sportlich breit aufgestellt. Als Handballer beim HSV Weimar spielt er in der Volkssportliga. Als Rettungssportler der **DLRG Weimar** nahm er erfolgreich bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften teil. Als Sieger der Thüringer Meisterschaft konnte sich Johan 2022 für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft im Rettungsschwimmen qualifizieren und sicherte sich Platz 19. Mit der Staffel der Altersklasse 15/16 gelang Johan ein vierter Platz.

Johan Frenzel ist im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und arbeitet seit 2 Jahren in den Sommerferien als Rettungsschwimmer an der Ostsee. Über mehrere Wochen sorgte er 2023 für mehr Sicherheit an der Küste und war während seines Einsatzes an einer Lebensrettung beteiligt.

Ella Tatarin

Friedrich-Schiller-Gymnasium Weimar, Staatliches Gymnasium

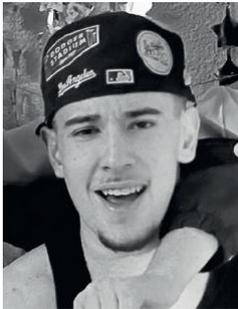


Seit 2012 ist Ella Mitglied der **DLRG Weimar**. Als Rettungssportlerin nahm sie erfolgreich bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften teil. Als Siegerin der Thüringer Meisterschaft konnte sich Ella 2022 für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft im Rettungsschwimmen qualifizieren und sicherte sich Platz 25.

Ella Tatarin ist außerdem seit 2 Jahren Trainerin bei der DLRG Weimar und gibt ihr Wissen an verschiedene Trainingsgruppen weiter. Zunächst unterstützte sie ihren Verein bei der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung. Seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 trainiert sie Sportler der 3. bis 5. Klasse dreimal in der Woche und nimmt mit ihnen regelmäßig an Wettkämpfen teil. Sie absolvierte außerdem erfolgreich den Übungsleitergrundlagenlehrgang und ist seit 2023 Kampfrichterin im Thüringer Schwimmverband.

Niclas Schleiff

Staatliches Gymnasium „Marie Curie“ Worbis



Niclas wurde 2021 Landesmeister im 200m Schmetterlingsschwimmen. Weiterhin gab es mehrere Finalteilnahmen mit zweiten und dritten Plätzen. Er erreichte mehrere Siege bei Laufveranstaltungen (z.B. Scharfensteinlauf 2022) und spielte in der Saison 2022/2023 erfolgreich in der Landesliga Niedersachsens für die 1. und 2. Mannschaft der SG Hertha Hilkerode/Birkungen. Seit 2022 spielt er Fußball in der Kreisoberliga für die SG Wipperaue bei den A-Junioren. Seit 2023 ist er Kapitän der Fußballmannschaft der SV Haynrode.

Darüber hinaus ist Niclas Übungsleiter für Schwimmen und besitzt seit 2021 eine Kampfrichterausbildung des Deutschen Schwimmverbandes. Außerdem ist er Übungsleiter der F-Junioren und E-Junioren der SV Haynrode.

Er war er an der Gründung der Basketballabteilung des Eichsfelder Sportclubs beteiligt. Dort ist er seit 2024 auch Übungsleiter. Er organisierte mehrere Sportwettkämpfe und Testspiele. 2021 leitete er Sportcamps des KSB Eichsfeld. Niclas war stellvertretender Schulsprecher und fungiert seit 2023 als Schulsprecher. Weiter war er Klassen- und Kurssprecher in der 7. bis 12. Klasse. Für sein Gymnasium nahm er mehrmals erfolgreich im Basketball am Schulamts- und Landesfinale „Jugend trainiert“ teil. 2023 unterstützte Niclas das Kreisfinale Basketball bei diesem Schulsportwettbewerb als Schieds- und Kampfrichter

Mehr Unterstützung für Engagierte - Landtag verabschiedet Ehrenamtsgesetz

Pressemitteilung des LSB

Mehr als 750.000 Thüringer engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden oder Initiativen – davon fast 60.000 allein im Sport. Ihre Arbeit soll stärker anerkannt, gefördert und erleichtert werden. Das sieht ein neues Ehrenamtsgesetz vor, das am 7. Juni vom Landtag in Erfurt beschlossen wurde. Der Landessportbund Thüringen begrüßt das Gesetz ausdrücklich und setzt nun auf eine zügige strategische Untersetzung der Gesetzesinhalte zur Anwendung in der Praxis.

Das Gesetz beinhaltet greifbare und konkrete Unterstützungsleistungen für die Ehrenamtlichen – auch wenn der Entwurf unter anderem vom Sport selbst kritisch debattiert wurde und inhaltliche Anmerkungen eingebracht wurden. Aus Sicht des Sports ist es bedauerlich, dass der wichtige Aspekt der weiteren Entbürokratisierung bei der finalen Abstimmung im Landtag herausgenommen wurde. Dabei ging es um die Einführung einer digitalen Unterschrift, die Förderprozesse weiter digitalisiert und damit vereinfacht hätte. Auch vereinfachende Regelungen im Reisekostengesetz sind noch offen. Der Landtag hat die Landesregierung bis Jahresende aufgefordert hierzu einen konkreten Regelungsvorschlag zu unterbreiten.

Hier erste Stichpunkte, was das neue Ehrenamtsgesetz für den Thüringer Sport bringt:

Wir begrüßen grundsätzlich, dass nun über ein Landesprogramm 15 Millionen Euro zur Stärkung und Förderung des Ehrenamtes zur Verfügung gestellt werden sollen. Der LSB freut sich, dass mit dem Gesetz geregelt ist, dass der Sport an der Erarbeitung der noch offenen Richtlinien zur Umsetzung des Ehrenamtsgesetzes beteiligt wird.

Wir begrüßen die Stärkung der Thüringer Ehrenamtsstiftung, um weitere Förderprogramme wie „Aktiv vor Ort“ für Vereine (im ländlichen Raum) umsetzen zu können, von dem auch Sportvereine in der Vergangenheit schon zahlreich profitierten.

Wir begrüßen die Erhöhung der Zuwendungen an den LSB über das Glücksspielgesetz, um Ehrenamtliche in den Sportvereinen und Verbänden weiter gut unterstützen zu können.

Bereits Ende April hatten die demokratischen Parteien im Thüringer Landtag mit der Aufnahme des Schutzes und die Förderung des Ehrenamtes als Staatsziel in der Thüringer Verfassung ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung des Ehrenamtes gesendet.

HANSA-FLEX sponsert 50 Kinder- und Jugendmannschaften: bis 30. Juni bewerben!

Das internationale Vereinssponsoring ist unsere größte regelmäßige Aktivität für den Nachwuchsbereich. Seit 2002 hat HANSA-FLEX über 1.000 Kinder- und Jugendmannschaften mit neuer Sportkleidung ausgestattet. In diesem Jahr sponsern wir 50 Mannschaften. Jetzt bewerben! Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2024.

[Jetzt bewerben](#)

ERGEBNISSE DER LETZTEN WETTKÄMPFE

4 Thüringer bei den Swim Open in Berlin am Start

Die heiße Phase beginnt - bei den Swim Open in Berlin im April geht es um die Qualifikation für alle Internationalen Events dieses Jahr.

Vier Schwimmer aus Thüringen sind in Berlin am Start. Geht es für Benjamin Alsen (Erfurter SSC) und Louis Bauer (SG Gotha-Arnstadt) darum, Erfahrungen zu sammeln, kämpfen Oskar Schildknecht und Franz Ahnert (beide Erfurter SSC) um Normzeiten für internationale Einsätze.

2 Teilnahmen in den JEM - Finals



Louis Bauer

Louis Bauer startet als Drittschnellster im JEM Finale über 100 m Brust und Benjamin Alsen kann sich mit der viertschnellsten Zeit über 200 m Schmetterling für den JEM Finallauf qualifizieren!

Im Finale jeweils Dritte, in der JEM - Gesamtwertung jeweils Platz 5 - mit diesen Platzierungen endet der erste Wettkampftag der Swim Open in Berlin für Louis Bauer und Benjamin Alsen.

Louis kann seine Zeit über 100 m Brust im Finale auf 1:05,79 Minuten steigern, Benjamin über 200 m Schmetterling seine Vorlaufzeit um 0,4 Sekunden auf 2:09,46 Minuten verbessern.

2. Wettkampftag - Franz Ahnert knackt JEM-Norm!

Im A-Finale über 200 m Lagen schwimmt Franz Ahnert 2:04,07 Minuten, belegt hinter Ramon Klentz (SG Neukölln Berlin) Platz 2 und unterbietet damit die JEM-Norm um 0,33 Sekunden!

Louis Bauer gewinnt über 200 m Brust das JEM-Finale in 2:25,84 Minuten - in der JEM-Gesamtwertung bedeutet dies Platz 7 über diese Wettkampfdistanz.

Und Benjamin Alsen rutscht aufgrund einer Abmeldung sogar ins A-Finale. In 25,65 Sekunden belegt er Platz 7 und in der JEM-Wertung Platz 5!



Franz Ahnert

Platz 3 über 100 m Schmetterling für Franz Ahnert

Am letzten Tag in Berlin schwimmt Franz in 54,71 Sekunden einen neuen Thüringer Altersklassenrekord der AK 18 und wird mit dieser Zeit im A-Finale Dritter. In der JEM-Wertung bedeutet dies Platz 2! Benjamin Alsen gelingt der Sprung ins JEM-Finale über diese Strecke - dort belegt er in 57,07 Sekunden den 5. Platz (10. Platz in der JEM-Gesamtwertung). Louis Bauer gewinnt das JEM-Finale über 50 m Brust in 29,58 Sekunden und verpasst das Podest in der JEM-Wertung ganz knapp um 0,03 Sekunden - schade!

Oskar Schildknecht nutzte den Vorlauf über die 200 m Rücken heute als Vorbereitung für die DM am nächsten Wochenende - in 2:07,73 Minuten belegte er Rang 3, ging aber im Finale nicht noch einmal an den Start.

Wir gratulieren den vier Sportlern zu den tollen Ergebnissen an diesem Wettkampfwochenende!

Deutsche Meisterschaften in Berlin

Erster Wettkampftag

Oskar Schildknecht (Erfurter SSC) eröffnete aus Thüringer Sicht die 135. Deutschen Meisterschaften in Berlin. Über 100 m Rücken überzeugte er in 57,00 Sekunden. Mit dieser Zeit gewinnt er die **BRONZEMEDAILLE in der U23 Wertung**, sichert er sich einen Platz im Finale und verbessert seinen vor 14 Tagen aufgestellten Thüringer Altersklassenrekord um 0,79 Sekunden! Alexander Behr (Schwimmverein Gera) rutscht in 54,60 Sekunden noch in das A-Finale über 100 m Schmetterling.

In 56,54 Sekunden ist Oskar Schildknecht 0,46 Sekunden schneller als am Morgen im Vorlauf und belegt mit neuem Thüringer Altersklassenrekord Platz 6! Und auch Alex Behr kann sich über die 100 m Schmetterling steigern - in 54,33 Sekunden belegt er Platz 8 im A-Finale!

Neuer Thüringer Rekord am zweiten Wettkampftag!



Alexander Behr

Alexander Behr (SV Gera) knackt im Vorlauf über 100 m Freistil als erster Thüringer die 51 Sekunden - Marke!!!

In 50,97 Sekunden stellt er einen neuen Thüringer Rekord auf und belegt Platz 22 in einem starken Teilnehmerfeld!

Franz Ahnert muss krankheitsbedingt leider alle seine Starts absagen.

Silbermedaille für Alexander Behr in der U23 Wertung

Über 200 m Schmetterling schwimmt sich Alex Behr (SV Gera) in 2:04,15 Minuten souverän ins A-Finale und belohnt sich mit der **SILBERMEDAILLE in der U 23 Wertung!** Oskar Schildknecht schwimmt mit neuem Thüringer Altersklassenrekord knapp an einer Medaille vorbei - über 50 m Rücken belegt er in 26,03 Sekunden Platz 4 in der U23 Wertung und qualifiziert sich mit der sechstschnellsten Zeit für das A-Finale!

Im Finale schwimmt Alexander Behr in 2:03,56 Minuten auf Platz 5 und Oskar Schildknecht wird in 26,10 Sekunden über 50 m Rücken Siebter.

Oskar Schildknecht gewinnt zum Abschluss der DM das B-Finale über 200 m Rücken in 2:03,76 Minuten und belegt damit Rang 9.

Alexander Behr konnte sich über 50 m Schmetterling ebenfalls für das B-Finale qualifizieren - in 24,88 Sekunden wurde er in diesem Lauf 4.

Somit bringt die kleine Thüringer Delegation jeweils eine Silber- und Bronzemedaille in der U23 Wertung mit nach Hause!

Herzlichen Glückwunsch Alexander Behr und Oskar Schildknecht!

O. Schildknecht



Deutsche Jahrgangsmeisterschaften

Erster Wettkampftag

Benjamin Alsen (Erfurter SSC) und Louis Bauer (SG Gotha-Arnstadt) schaffen den Sprung in die Finals. Benjamin belegt über 200 m Schmetterling in 2:06,73 Minuten Platz 5 und Louis Platz 7 über 50 m Brust in 29,89 Sekunden.

Zweiter Wettkampftag – erste Thüringer Medaillen

Bronze und Silber für Jonas Levin Reuther (WSG Jena-Lobeda)

Jonas kann die erste Medaille für die kleine Thüringer Delegation gewinnen! Über 50 m Schmetterling schwimmt er im Finale 26,43 Sekunden, verbessert seine persönliche Bestzeit um 0,49 Sekunden und belohnt sich mit der Bronzemedaille! Kaum zwei Stunden nach Bronze über 50 m Schmetterling setzt Jonas Levin Reuther noch einen drauf - in 2:10,34 Minuten gewinnt er über 200 m Rücken die Silbermedaille und verbessert sich im Finale noch einmal um 2,5 Sekunden!

Lale Präger (Erfurter SSC) steigert im Finale über 400 m Freistil ihre Bestzeit um mehr als 6 Sekunden und schwimmt auf einen tollen - und auch undankbaren - 4. Platz!

Auch Ian Meinhardt (SV Meininger Wasserfreunde) kann sich um mehr als 1,5 Sekunden steigern und belegt in 2:11,49 Minuten Platz 8 im Finale über 200 m Lagen!

L. Präger



Vier Finalteilnahmen am dritten Wettkampftag

Im Finale über 200 m Freistil kann Lale Präger ihre Zeit aus dem Vorlauf um 0,5 Sekunden auf 2:09,00 Minuten verbessern und erkämpft sich einen starken 6. Platz. Jonas Levin Reuther schwimmt über die gleiche Strecke das erste Mal unter 2 Minuten und belegt Platz 7! In 1:59,60 Minuten verfehlt er dabei den acht Jahre alten Thüringer Altersklassenrekord von Aaron Fandrei nur um hauchdünne 0,11 Sekunden. Louis Bauer belegt Platz 6 über 100 m Brust in 1:05,53 Minuten und Ian Meinhardt verpasst nach zwei Disqualifikationen über 400 m Lagen in 4:42,81 Minuten als Vierter das Podest.

Gold und Silber am vierten Wettkampftag

Jonas Levin Reuther (WSG Jena-Lobeda) komplettiert seine Medailiensammlung mit Gold über 50 m Rücken! Im Finale schwimmt er in 27,27 Sekunden nur um die Winzigkeit von 0,02 Sekunden am Thüringer Altersklassenrekord vorbei.

Herzlichen Glückwunsch zum Titel Deutscher Jahrgangsmeister!

Franz Ahnert (Erfurter SSC) belegt ebenfalls über 50 m Rücken in 26,39 Sekunden Rang 2 im Jahrgang 2006 und gewinnt mit **Silber** seine erste Medaille bei den diesjährigen DJM!



v.l.n.r. S. Friedrich, J. L. Reuther, V. Mukhin

Lale Präger (Erfurter SSC) verbessert ihre Bestzeit über 800 m Freistil um sagenhafte 12 Sekunden und belegt in der Zeit von 9:14,47 Minuten einen tollen 5. Platz!

Louis Bauer (SG Gotha- Arnstadt) verpasste leider als Neunter knapp das Finale über 200m Brust.

Goldener Abschluss

Jonas Levin Reuther (WSG Jena-Lobeda) kann seine Medailiensammlung am Abschlusstag um eine **Goldene** erweitern - über 100 m Rücken schwimmt er unter die 1-Minuten-Marke und in 59,52 Sekunden einen neuen Thüringer Altersklassenrekord! Er verbessert damit seine Bestzeit um fast 3 Sekunden - Wahnsinn! **Jonas ist damit der erfolgreichste Thüringer Schwimmer mit zwei Goldmedaillen und jeweils einmal Silber und Bronze!** Herzlichen Glückwunsch zu dieser erfolgreichen Woche und den herausragenden Leistungen!

Franz Ahnert

Franz Ahnert (Erfurter SSC) kann seine Vorlaufzeit über 100 m Rücken um eine Sekunde verbessern und gewinnt in 57,15 Sekunden seine zweite **Silbermedaille**. Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Und auch Benjamin Alsen kann sich im Finale über 100 m Schmetterling steigern und belegt in 56,35 Sekunden den 6. Platz.



Großer Dank an alle Unterstützer und Helfer



Wir wollen aber auch die vielen Helfer nicht vergessen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre! So ist aus Thüringen auch eine Kampfrichterin vor Ort!

Liebe Dana Wagner - vielen vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz stellvertretend für alle Kampfrichter!

Ein großer Dank geht aber auch an die Trainer, Eltern, Helfer und alle Unterstützer des Schwimmsports!

Dana Wagner

Medailiensatz für Emma Luise Breuer

Einen kompletten Medailiensatz erkämpfte sich auch die mittlerweile für die SSG Leipzig startende Brustspezialistin Emma Luise Breuer. Über die 100 m gewann sie in starken 1:10,83 Minuten die Goldmedaille im Jahrgang 2009, über die halbe Distanz konnte sie schon Silber gewinnen und über die längste Bruststrecke konnte sie sich Bronze erkämpfen. Schwimmen gelernt hat sie in Leinefelde beim 1. Eichsfelder Sportclub.

Wir gratulieren Emma zu den tollen Leistungen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Übersicht aller Ergebnisse der DJM 2024

| <u>Medaillengewinner</u> | | | Vorlauf | Pl. | | FINALE | Pl. | |
|---|------------------------------|---------------------|---------|----------|----|----------|----------|---------|
|  | Jonas Reuther (8c) | WSG Jena-Lobeda | 50 R | 00:28,05 | 3 | 00:27,27 | 1 | PBZ |
| | | | 100 R | 01:00,60 | 2 | 00:59,52 | 1 | PBZ TAR |
| | | | 200 R | 02:12,81 | 2 | 02:10,34 | 2 | PBZ |
| | | | 50 S | 00:27,01 | 4 | 00:26,43 | 3 | PBZ |
| | | | 200 F | 02:00,61 | 8 | 01:59,60 | 7 | PBZ |
| | | | 100 F | 00:55,93 | 14 | | | |
| | | | 100 S | 01:03,81 | 27 | | | |
|  | Franz Ahnert (A25-Sw) | Erfurter SSC | 50 R | 00:26,69 | 2 | 00:26,39 | 2 | |
| | | | 100 R | 00:58,12 | 2 | 00:57,15 | 2 | |
| | | | 200 R | 02:12,54 | 6 | abg. | | |
| <u>Finalteilnehmer</u> | | | | | | | | |
|  | Lale Präger (9b) | Erfurter SSC | 400 F | 04:33,52 | 6 | 04:27,68 | 4 | PBZ |
| | | | 800 F | | | 09:14,47 | 5 | PBZ |
| | | | 200 F | 02:09,53 | 8 | 02:09,00 | 6 | PBZ |
| | | | 100 F | 01:00,11 | 10 | | | PBZ |
| | | | 50 F | 00:28,59 | 21 | | | |
|  | Ian Meinhardt (10b) | Meininger Wasserfr. | 400 L | 04:44,01 | 7 | 04:42,81 | 4 | PBZ |
| | | | 200 L | 02:13,18 | 8 | 02:11,49 | 8 | PBZ |
| | | | 200 S | 02:12,85 | 10 | | | PBZ |
| | | | 400 F | 04:16,55 | 13 | | | |
| | | | 200 B | 02:32,61 | 20 | | | |
|  | Benjamin Alsen | Erfurter SSC | 200 S | 02:07,62 | 7 | 02:07,62 | 5 | PBZ |
| | | | 100 S | 00:56,63 | 7 | 00:56,35 | 6 | PBZ |
| | | | 50 S | 00:25,66 | 8 | 00:25,51 | 8 | PBZ |
| | | | 50 F | 00:24,85 | 18 | | | |
| | | | 200 F | 02:00,79 | 19 | | | |
|  | Louis Bauer (A26-SW) | SG Gotha-Arnstadt | 100 B | 01:05,52 | 5 | 01:05,53 | 6 | |
| | | | 50 B | 00:29,87 | 5 | 00:29,89 | 7 | |
| | | | 200 B | 02:28,13 | 9 | | | |
| | | | 200 L | 02:15,88 | 20 | | | |
| <u>Teilnehmer</u> | | | | | | | | |
|  | Marie Strasilla (9b) | Erfurter SSC | 200 S | 02:36,68 | 16 | | | |
| | | | 200 L | 02:39,76 | 20 | | | |
|  | Emil Baumbach | Eisenacher SSV | 100 B | 01:18,08 | 26 | | | |
| | | | 50 B | 00:35,01 | 30 | | | |

Silber nach 25 Jahren beim Danish International Swim Cup

Am Himmelfahrtswochenende erlebte die Jugendleistungsgruppe des Saalfelder Schwimmvereins einen ganz besonderen Höhepunkt - die Jubiläumsausgabe des weltweit größten Schwimmwettkampfes für Amateure - den 25th Danish International Swim Cup in Esbjerg. Acht Sportler*innen aus Saalfeld gemeinsam mit einer Athletin vom SV Gera machten sich für drei Tage auf den Weg nach Dänemark, wo sie auf etwa 1300 Schwimmer*innen aus sechs verschiedenen Nationen trafen. Der Wettkampf umfasste die Vorläufe am Vormittag und die Finals am Abend, die von einer beeindruckenden Lichtshow und großem Spektakel begleitet wurden. Die jüngeren Sportler*innen traten in den Finals über 25-Meter- und 50-Meter-Strecken an, während die älteren über 25-Meter- und 100-Meter-Strecken schwammen. Die übrigen Strecken wurden vormittags als Zeitläufe absolviert.

Schon am ersten Tag konnten sich der in Erfurt trainierende Sportschüler Paul Felix (2012) und Ole Wachau (2011) jeweils für das Finale über 50 Meter Rücken qualifizieren. Die Anspannung vor dem abendlichen Finalabschnitt war enorm. Nach einem Powenap in der Mittagspause bereiteten die Coaches die beiden jungen Athleten optimal auf das Finale vor. Paul stand als erster im Rampenlicht vor dem tobenden Publikum im Svømmestadion Danmark. Er behauptete sich gut und beendete das Rennen auf dem siebten Platz. Trotz der Erfahrung von sechs Finalteilnahmen im letzten Jahr war Ole die Nervosität vor dem Start anzumerken. Diese wandelte er aber direkt in enorme Energie um und holte sich mit einer neuen Bestzeit von 32,41 Sekunden die Bronzemedaille - die erste Medaille für das Saalfelder Team.

Am Samstagmorgen gelang dem Team aus Saalfeld eine Glanzleistung. Lenny Ziebell (2011), Ole Wachau und die Geraerin Luise Adelt (2011) qualifizierten sich jeweils für zwei Finals in der Abendsession - hier ist besondere Konzentration der Trainer gefragt, um die Schwimmer*innen optimal zu begleiten. Ole eröffnete die Finals souverän mit der Bronzemedaille über 25 Meter Freistil in neuer Bestzeit von 13,13 Sekunden. Danach stand Luise auf dem Startblock und schlug über 25 Meter Brust als Sechste an. Lenny beendete sein Rennen über die gleiche Distanz bei den Jungen als Achter. Danach ging Luise wieder an den Start und zeigte erneut ihre gute Form - über 100 Meter Rücken erreichte sie den sechsten Platz und steigerte sich im Vergleich zum Vorlauf um fast eine Sekunde. Das letzte Rennen des Tages bestritten Lenny und Ole gemeinsam über 50 Meter Freistil. In der Vormittagssession war Lenny noch knapp an der 30-Sekunden-Schallmauer gescheitert und auch Ole konnte mit exakt 29,00 Sekunden sein Ziel von einer 28-Sekunden-Zeit noch nicht erreichen. Doch die beiden sammelten noch einmal alle Kräfte und Lenny schlug nach 29,81 Sekunden als Siebter und Ole nach 28,49 Sekunden hauchknapp als Vierter an - Welch herausragende Leistungen.

Der erfolgreichste Abschnitt für das Saalfelder Team sollte der Sonntagmorgen werden. Nach zahlreichen Finalteilnahmen auf den Sprintstrecken griff Ole Wachau auf der Mittelstrecke über 200 Meter Rücken an - mit Erfolg. Nach 2:38,85 Minuten stand fest, dass Ole in diesem Zeitlauf seine dritte Bronzemedaille gewonnen hatte. Kurz darauf standen für Janik Reiher (2003) ebenfalls 200 Meter Rücken auf dem Programm. Nachdem er an den Vortagen sein Leistungspotential nicht hundertprozentig abrufen konnte, hieß es für ihn beim letzten Start "alles oder nichts".



O. Wachau (li) und J. Reiher
Foto: L. Ziebell

Seine Mutter Claudia Rabold (1975) gewann im Jahr 1998 bei der Premiere des Danish International Swim Cup über genau diese Strecke die Silbermedaille in der offenen Wertung der Frauen. Janik tat es ihr gleich und gewann in einem souveränen Rennen ebenfalls die Silbermedaille. Zudem verbesserte er mit einer Zeit von 2:09,95 Minuten seinen eigenen Vereinsrekord in der Altersklasse 20 bis 24 um genau eine Sekunde.



Am Abend hieß es für Paul Felix, Luise Adelt und Ole Wachau (Foto v.r.n.l., Janik Reiher) noch einmal alle Kräfte für die Finalläufe zu bündeln. Paul erreichte in seinem Finale über 25 Meter Rücken den sechsten Platz. Auch Ole Wachau konnte sich in seinem Jahrgang gut behaupten und wurde Siebter. Den Abschluss machte Luise über 100 Meter Brust, wo sie als Sechste am Beckenrand anschluss.

Auch die anderen Schwimmer*innen konnten respektable Ergebnisse erzielen. Martha Leidel (2011) schaffte zwei Top-Ten-Platzierungen über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil sowie drei neue persönliche Bestzeiten. Emely Sue Schäfersküpper (2011) erzielte ebenfalls drei neue Bestzeiten und zwei Top-20-Platzierungen. Lilly Berg (2000) und Rhys Runnels (2006) konnten sich auf ihren jeweils drei Strecken im guten Mittelfeld behaupten. Vor allem für Rhys war der Wettkampf ein besonderes Erlebnis, da er in diesem Schuljahr als amerikanischer Gastschüler in Deutschland lebt. Er

trainiert zwar schon seit einiger Zeit in seiner Heimatstadt Salt Lake City, aber ein Wettkampf auf diesem Niveau und mit diesem Spektakel war für ihn eine Premiere, die ihm viele neue Erfahrungen gebracht hat.

Die Trainer sind mit den Leistungen der Schwimmer*innen überaus zufrieden. Obwohl die in Saalfeld trainierenden Athlet*innen im Vergleich zu den meisten anderen Athlet*innen bei diesem Wettkampf nur zwei Trainingseinheiten pro Woche im Wasser zur Verfügung gestellt bekommen, konnten sie dank disziplinierter Vorbereitung und maximaler Trainingseffizienz fantastische Resultate erzielen. Über 30 neue Bestzeiten, ein neuer Vereinsrekord, 11 Finalteilnahmen und 4 Medaillen - diese Leistungen sprechen für sich. Mit vielen Gänsehaut-momenten und tollen Erfahrungen im Gepäck trat das Schwimmteam die Heimreise an.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei unseren Sponsoren bedanken, die uns die Teilnahme am 25th Danish International Swim Cup und die vielen damit verbundenen Erlebnisse finanziell ermöglicht haben. Wir bedanken uns herzlich bei der Saale Feuerschutz GmbH, der Vattenfall Wasserkraft GmbH, der Rudolstädter Systembau GmbH, der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, der Wärme-, Klima- & Sanitärtechnik GmbH, der Faber Wartung & Service GmbH, der Betting AG, der Augenoptik Pilling GbR, den Stadtwerken Saalfeld GmbH und einer Privatperson.

Text: Saalfelder Schwimmverein

Neue Rekorde

Neuer Thüringer Landesrekord über 100 m Freistil



Alexander Behr schwimmt in Berlin als erster Thüringer überhaupt die 100 m Freistil unter 51 Sekunden und stellt damit einen neuen Thüringer Landesrekord über diese Strecke auf!

Wir gratulieren Alexander ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!!!

Herzlichen Glückwunsch auch allen weiteren neuen Rekordhaltern:

| | AK | Strecke | Zeit | Name | Verein | Datum | WK-Ort |
|------|-----|---------------------|----------|---------------------|----------------------|------------|---------|
| 50 m | 19 | 50 m Rücken | 00:26,28 | Oskar Schildknecht | Erfurter SSC | 13.04.2024 | Erfurt |
| 50 m | 19 | 100 m Rücken | 00:57,79 | Oskar Schildknecht | Erfurter SSC | 14.04.2024 | Erfurt |
| 50 m | 70 | 50 m Brust | 00:39,04 | Detlef Rahnfeld | 1. SK Greiz von 1924 | 14.04.2024 | Dresden |
| 50 m | 70 | 100 m Brust | 01:30,27 | Detlef Rahnfeld | 1. SK Greiz von 1924 | 14.04.2024 | Dresden |
| 50 m | 70 | 50 m Schmetterling | 00:33,63 | Detlef Rahnfeld | 1. SK Greiz von 1924 | 14.04.2024 | Dresden |
| 50 m | 18 | 100 m Schmetterling | 00:54,71 | Franz Ahnert | Erfurter SSC | 21.04.2024 | Berlin |
| 50 m | 18 | 200 m Lagen | 02:04,07 | Franz Ahnert | Erfurter SSC | 20.04.2024 | Berlin |
| 50 m | 19 | 100 m Rücken | 00:57,00 | Oskar Schildknecht | Erfurter SSC | 25.04.2024 | Berlin |
| 50 m | 19 | 100 m Rücken | 00:56,54 | Oskar Schildknecht | Erfurter SSC | 25.04.2024 | Berlin |
| 50 m | 19 | 50 m Rücken | 00:26,03 | Oskar Schildknecht | Erfurter SSC | 27.04.2024 | Berlin |
| 50 m | TLR | 100 m Freistil | 00:50,97 | Alexander Behr | SV Gera | 26.04.2024 | Berlin |
| | | | | | | | |
| 50 m | 15 | 100 m Rücken | 00:59,52 | Jonas Levin Reuther | WSG Jena-Lobeda | 26.05.2024 | Berlin |

Wir rufen alle Vereine auf, zu prüfen, ob Schwimmerinnen oder Schwimmer bei Veranstaltungen einen Rekord aufgestellt haben (vor allem bei Mastersveranstaltungen)!

Unter <https://thueringer-sv.de/schwimmen/rekorde/rekordliste> sind für alle Altersklassen alle Rekorde sehr einfach einsehbar! Bitte meldet uns dann dementsprechend alle Rekorde unter: <https://thueringer-sv.de/schwimmen/rekorde/rekordanmeldung>

Des Weiteren benötigen wir die dsv6 bzw. dsv7 Datei zum Einlesen in die Datenbank!

FREIWASSER

Langstreckenschwimmen Stotternheim findet wieder statt

THÜRINGER SCHWIMMVERBAND E.V.

37. LANGSTRECKENSCHWIMMEN STOTTERNHEIM

27. Juli 2024 | 11:00 Uhr
Erfurt-Stotternheim

| | |
|------------------------|---------------------|
| SPARKASSEN-CUP 2 km | SWE-CUP 5 km |
| FLOSSEN-CUP 1 km | SCHWIMM-CUP 1 km |

Anmeldung & Informationen

Zusammen mit **SWE** Stadtwerke Erfurt Gruppe

<https://thueringer-sv.de/stotternheim>

Mit Unterstützung des Erfurter SSC, SSV Erfurt-Nord und dem Tauchsportclub Erfurt wird das Langstreckenschwimmen in Stotternheim einen Neustart erleben.

Einige Dinge werden dieses Jahr verändert bzw. kommen zusätzlich ins Programm – so z.B. das 1 km Flossenschwimmen.

Anmelden könnt ihr euch auf der Seite:

<https://my.raceresult.com/289085/>

Alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter:

https://thueringer-sv.de/schwimmen/wk-schwimmen/wk-freiwasser/lss_stotternheim

Weitere Freiwasserveranstaltungen

13.07.2024 Kiesseeschwimmen Immelborn

10.08.2024 33. Saalfelder Stauseemeile

und Alter Biquadrat

10.08.2024 Meininger 24 Stunden Schwimmen

33. Saalfelder STAUSEEMEILE

1.852 m Schwimmen
400 m Schnupperstrecke für Kinder
und
ALTER-BIQUADRAT
zusätzlich ca. 8 km Laufen
am 10. August 2024

Ort: Bootshaus am Alter,
Hohenwarte-Stausee

Start: 13.00 Uhr
Anmeldung von 11.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Startgebühren: Stauseemeile 10,00 €
400 m Schnupperstrecke 5,00 €
Alter-Biquadrat zzgl. 8,00 €

Für eine gute Betreuung und das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreislager Saalfeld a.V.
Kreislager Saale-Orla a.V.

Der SAALFELDER SCHWIMMVEREIN
www.saalfelder-schwimmverein.de

SAALFELDER SCHWIMMVEREIN



WASSERBALL

U12 Girls-Day beim Erfurter SSC

Am Samstag 13.04.2024 organisierte der Erfurter SSC gemeinsam mit befreundeten Vereinen einen Wasserball U12 Girls-Day in der Roland Matthes Schwimmhalle. Ausgeschrieben für alle Mädchen der Jahrgänge 2012 bis 2014, folgten unserer Einladung Teams der SC DHfK Leipzig, des SC Chemnitz und des SVV Plauen. Leider konnten u.a. die Mädchen des WU Magdeburg krankheitsbedingt nicht anreisen, ebenfalls krankheitsbedingt fehlte eine Erfurterin, so dass insgesamt 19 Mädchen an den Beckenrand fanden.

Das Ziel bestand darin, dass sich die Mädchen kennenlernen, miteinander trainieren, spielen und gemeinsam Spaß am Wasserball haben. Nach der Begrüßung wurden 3 gemischte Teams a 6 bzw. 7 Mädchen gebildet, die selbständig die Erwärmung vor dem Einschwimmen vornahmten. Jedes Team erhielt einen Schwimmkorridor für die nun folgenden Übungen, die jeweils über die Beckenbreite der Schwimmhalle ausgetragen wurden. Nach je zwei Bahnen Kraul, Rücken, Wassertreten und Wasserball-Kraul konnten die Trainerin und der Trainer beurteilen, ob ein Team als besonders stark auffiel, um vor den nächsten Aufgaben einen gewissen Ausgleich zwischen ihnen herzustellen. Denn nun folgten verschiedene Staffelspiele verschiedenster Art, unter anderem dem Dribbeln mit dem Ball, wobei sich die Teams bereits im Wasser befinden. Die Aufgabe bestand darin, dass die jeweilige Starterin mit 3 Zügen Kraul beginnt, sich dann in die Rückenlage begibt um den Ball anzunehmen, sich wieder umdreht um den Ball zur gegenüberliegenden Seite zu dribbeln. Eine weitere Aufgabe, bei der während der Lagenstaffel jeweils der Ball mitzunehmen war, bereitete den Mädels ordentlich Spaß und sie legten sich voll ins Zeug, egal ob beim Schmetterling oder in Rückenlage.



Abschließend bildete jedes Team im Wasser einen Kreis, sie hielten sich in dieser Form an den Händen und hatten die Aufgabe, den in die Mitte gegebenen Ball auf die andere Beckenseite zu bugsieren, ohne ihn zu verlieren. Auch das haben die Mädchen sehr gut gemeistert. Nun wurden alle Teams mit Wasserballkappen ausgestattet und die beiden Ersten begaben sich zu Wasser. Gespielt wurde in der Besetzung 5+1, wobei die Torfrau regelmäßig

ausgewechselt wurde. Insgesamt hatte jede Mannschaft 2 Spiele, von denen jeweils eines gewonnen wurde, so dass schlussendlich ein ausgewogenes Abschneiden der Teams untereinander erreicht wurde. Einmal mehr zeigte sich auch, wie schnell die Mädchen in ihren gemischten Teams zusammenfanden und Spaß am Wasserballspiel hatten.

Zwischenzeitlich liefen bereits die Vorbereitungen für das nachfolgende Spiel der U16 (Erfurter SSC gegen Halle). Nun hatten die Mädchen nochmal Zeit, die große Rutsche zu nutzen, bevor sie sich am Kinderbecken zum Abschlussfoto trafen. Vor der individuellen Abreise langten alle noch einmal kräftig in die bereitstehenden Süßigkeiten. Wir Trainer resümieren: Auch dieser Girls-Day war ein schönes Erlebnis für alle. Unser gemeinsames Ziel wurde erreicht und eine Fortsetzung dessen beschlossen. Auch die Idee einer gemeinsamen Mädchenmannschaft besteht bzw. wird weiterverfolgt. Bedanken möchten wir uns bei den Sportfreunden, die tatkräftig halfen, die Leinen herauszunehmen und die Spielfelder aufzubauen.

Trainer: Franca Posiadly (SC Chemnitz), Robin Seemann (SC DHfK Leipzig), Andreas Tautenhahn und Jörg König (beide Erfurter SSC)

Foto und Text: Andreas Tautenhahn

U12 des ESSC verpasst knapp Einzug in Deutsche Top 8

Unsere U12 war am Wochenende in Nürnberg zur Vorrunde des Deutschen U12 Jugendpokals – die deutsche Meisterschaft in dieser Altersklasse. Mit dem Süddeutschen U12 Meister Post SV Nürnberg und dem Ost-Vizemeister SVV Plauen hatte unser Team ein sehr schweres Los in der Gruppe 3 gezogen. Unser Team hatte somit eigentlich nicht viel zu verlieren in dieser Vorrunde, die beiden anderen Teams jedoch schon.

Im ersten Spiel gegen die fränkischen Gastgeber verschlief unser Team leider den Start etwas (0:5 Rückstand), aber kämpfte weiter und konnte beim 4:7 Endstand das Spiel auf Augenhöhe gegen einen der Favoriten auf den Deutschen Titel beenden. Unser Team agierte als Einheit und die Nürnberger mussten bis zum Ende alles dagegenhalten. Eine super Leistung vor dem entscheidenden zweiten Spiel gegen den SVV Plauen. Beim letzten Vergleich vor zwei Wochen in Erfurt beim Vorbereitungsturnier hatte unser Team ein 5:5 Unentschieden gegen die Vogtländer erspielt. Genau aus diesem Spiel schöpfte unser Team die Motivation und dominierte fast die gesamte erste Halbzeit. Leider verbaute sich unser junges Team den Einzug in die Deutsche Top 8 ein bisschen selbst – kurz vor der Halbzeitpause wurde bei der 2:1 Führung ein Strafwurf zum möglichen 3:1 verschossen und nach dem abgewehrten Gegenangriff landete leider ein Rückspiel zum Torwart im Eigentor – 2:2 Halbzeitstand. Unsere Kids waren total am Boden, die Einheit des Teams durcheinander, der Gegner Plauen hingegen im Höhenflug. Das gesamte dritte Viertel war keine Konzentration mehr im Team. Über unplatzierte Fernschüsse versuchten es die Kids, aber Plauen nutze diese Vorlagen und konterte zur 2:5 Führung aus Erfurter Sicht. Erst im Schlussviertel fand unser Team wieder zu gewohnter Dominanz und konnte sich noch auf ein 4:6 an die Spitzenstädter herankämpfen. Schade. Alle Kids wussten, an diesem Tag war mehr drin. Aber alle Kids wissen auch, dass sie ein hartes Los mit dieser Vorrunde erwischten und so ist es aufgrund des gelosten Modus ärgerlich, dass mit Würzburg, Düsseldorf und Bochum drei Teams in den Gruppen 1 und 2 zur Deutschen Endrunde gekommen sind, die in dieser Saison bei Vergleichsturnieren nicht besonders auffällig waren. Ergänzt wird das Teilnehmerfeld bei der Endrunde am 15./16.6. durch Mitfavoriten White Sharks Hannover.



Aber geteiltes Leid ist halbes Leid, denn unseren Sportfreunden aus Potsdam erging es in der Vorrundengruppe 4 mit dem Ostmeister und absoluten Titelfavoriten Zwickau sowie dem Nordvizeteam aus Hildesheim genauso. Um den Kids aufgrund der verpassten Deutschen Endrunde einen schönen Saisonabschluss zu beschern, treffen wir uns am 16.06. in Potsdam und spielen mit unseren Orca Freunden vom OSC den „9. Platz“ aus. Denn zu wissen, dass wir auf jeden Fall zu den zehn besten deutschen U12 Teams in Deutschland gehören, macht uns als Verein und unsere Kids stolz. Wir blicken auf eine fantastische Saison zurück.

Abschließend können wir als Verein nur betonen, dass die Auslosung der Gruppen in diesem Jahr ein Desaster war. Sechs der acht besten deutschen U12 Teams landen in zwei Vorrundengruppen und müssen um vier der acht begehrten Plätze bei der Endrunde kämpfen – dies muss man auch erst einmal Eltern, Spielern, Fördermittelgebern oder dem eigenen Verband erklären können. In zwei Jahren werden die Plätze der U14 Ost-Endrunde für die Deutsche Vorrunde gesetzt. Dann greifen wir mit dieser Mannschaft auf jeden Fall wieder an.

ESSC mit: Strasilla; Trommer(3), Klass, Escherich(1), Babic, Schneider, Schramm(4), Bagrii, Schleip, Zahurskyi, Aldinger.

U14 des ESSC ist Thüringer Landesmeister



Unser U14 Team konnte am letzten Spieltag der Landesmeisterschaft zum dritten Mal in Folge einen Kantersieg herausspielen. Beim 32:2 ließ das Team um Kapitän und Torschützenkönig Max Rosenstock nichts anbrennen. Souverän wurden die Bälle erobert und nach und nach Konter um Konter im Tor des Teams aus Eisenach und Greußen versenkt. Die Freude bei allen Kids war so riesig, dass sie ihrem Trainer Leslie Schlag auch eine Abkühlung im Sömmerdaer Freibad mit einem kleinen Schups ins Wasser spendierten. Herzlichen Glückwunsch an unsere U14! Das war ein toller Saisonabschluss.

ESSC mit: Rosenstock, Creutzburg; Trommer, Klass, Escherich, Babic, Schramm, Prokopenko, Schleip, Aldinger, Zahurskyi.

4. Erfurter U10-Mini-Turnier mit begeisterten Kids

Am Samstag, den 11. Juni hat der Erfurter SSC in der Roland Matthes Schwimmhalle zum vierten Male ein Einladungsturnier für U10-Mannschaften veranstaltet. Mädchen und Jungen aus Berlin-Neukölln, Brandenburg, Fulda, Nürnberg und natürlich aus Erfurt haben teilgenommen. Die ca. 70 jungen Aktiven wurden von ihren Trainern und Betreuern und vor allem von ihren Eltern lautstark angefeuert.

Zunächst in zwei Vorrundengruppen wurde die Paarungen für die Finalsplele ausgespielt. Im Spiel um Platz fünf hatte unsere sehr junge zweite Mannschaft mit 2:8 das Nachsehen gegen den ASC Brandenburg.



Um den dritten Platz gab es ein spannendes Spiel zwischen dem ESSC I und WF Fulda. Die Hessen konnten das torreiche Spiel schließlich mit 8:6 für sich entscheiden. Im Finale steigerte sich die SG Neukölln mit einem knappen, aber verdienten 4:3 gegen die Barracudas aus Nürnberg und holte sich den Sieger-Pokal.

Die Erfurter Teams wurde von Goran Pantic (ESSC I) und Max Rosenstock und Jeamy Lee Creutzburg (ESSC II) mit viel Engagement gecoacht. Vielen Dank an die Mama von Mira für die Unterstützung beim Protokoll-Schreiben und an den Papa von Marvin für die Fotos. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die SWE Bäder GmbH für die Bereitstellung der Schwimmhalle und an das Team der Gaststätte „Klabautermann“ für die Bewirtung der Wasserball-Minis.

Fotos: F. Pleitz

Erfurter Herren krönen bärenstarke Rückrunde und erreichen Platz 6 in der 2. Wasserball Liga Ost

Am Wochenende bestritten die Wasserballer des Erfurter SSC die letzten Saisonspiele und erreichten mit Platz 6 in der 2. Liga Ost ihre bisher beste Platzierung in diesem Jahrtausend.

Am Samstag in der heimischen Roland Matthes Schwimmhalle stand das letzte Heimspiel der Mannschaft von Gabor Gartai gegen den SC Wedding auf dem Plan.



Bereits vom Anpfiff weg starteten die Erfurter konzentriert und ließen wenig Chancen der Gäste zu. Noch mit etwas Ladehemmung in der ersten Hälfte, sollten die Landeshauptstädter in der zweiten Hälfte einen wahren Kantersieg gegen die Bundeshauptstädter einfahren. Besonders herauszuheben ist hierbei das letzte Viertel, welches 9:2 aus Sicht der Erfurter gewonnen werden konnte und somit ein deutliches 20:4 nach dem Schlusspfiff auf der Anzeigetafel stand. Ein wahres Schützenfest, bei dem sich fast alle Erfurter

in die Torschützenliste eintragen konnten.

Nach diesem historischen Heimerfolg stand am frühen Sonntagmorgen der Saisonabschluss beim SV Zwickau an. Besonders prägnant für beide Mannschaften; ging es in diesem Duell doch noch um die Endplatzierung. Für die Zwickauer bestand die Möglichkeit, noch Platz 5 zu erreichen, für die Erfurter ging es um Platz 6. Von Beginn an entwickelte sich ein sehr schnelles Spiel mit wechselndem Ballbesitz. Beide Mannschaften kamen zu ihren Torerfolgen. Zwischenzeitlich konnten die Erfurter im zweiten und dritten Viertel dann je einen Vorsprung von drei Treffern herauspielen. Doch die Gastgeber kämpften sich immer wieder zurück und blieben im Spiel. Bis kurz vor Schluss blieb es spannend, bevor Lorenz Hauser, der Dreh- und Angelpunkt des Erfurter Offensivspiels war, kurz vor Schluss das 13:11 aus Erfurter Sicht und gleichzeitig das Endergebnis erzielte.

Nach dem Schlusspfiff war der Jubel der Erfurter groß. Mit der drittbesten Defensive der Liga und einer positiven Tordifferenz (+2 Tore), dazu nur einen Punkt hinter dem Viertplatzierten, beendete die Mannschaft um Kapitän Florian Matzke die Saison auf Platz 6 und erzielt damit das beste Ergebnis seit dem Wiederaufstieg und überhaupt der letzten drei Jahrzehnte. Die Trainer Gabor Gartai und Jörg König haben eine hervorragende Entwicklung des gesamten Teams erreichen können. Die Erfurter Wasserballer bedanken sich bei allen Fans und Sponsoren für die tolle Unterstützung über die gesamte Saison. Der Erfurter SSC wünscht allen eine schöne Sommerzeit und sagt bis bald in der neuen Saison.

Erfurter SSC gegen Wedding: S. Bergmann; V. Bergmann (3), Georgi (1), Angelstein (2), S. Fischer (1), T. Fischer (2), Biella (2), Rajewski (1), Lu. Hauser (3), Matzke (2), N. Brand (2), Lo. Hauser (1), Kutzler

Erfurter SSC gegen Zwickau: S. Bergmann; Y. Brand, Georgi, Angelstein (3), S. Fischer, T. Fischer, Biella, Rajewski (2), Lu. Hauser (4), Matzke (1), N. Brand

Erstes Wasserballturnier in Jena

Dass die neue Sportschwimmhalle in Lobeda-West, das „Schwimmparadies Jena“, auch eine Sportstätte für Wasserball ist, zeigte sich beim ersten Wettkampf in dieser olympischen Disziplin am Sonntag, 7. April 2024.

Endlich ist es möglich auch in Jena Wasserballturniere auszutragen! Der USV Jena richtete im neuen Schwimmparadies in Lobeda am 07. April den ersten Wettkampf im Saaletal aus.

Das Turnier erfuhr viel positive Resonanz und kann als voller Erfolg verbucht werden. Insgesamt traten sechs Mannschaften aus Leipzig, Gotha, Zwickau, Sömmerda, Eisenach und Jena gegeneinander an. Den Pokal nach Hause nahm das Team aus Zwickau.

Für das Jenaer Team der Abteilung Schwimmen war es außerdem der erste Wettkampf überhaupt, denn gerade mal vor einem halben Jahr gründete sich die Mannschaft. Unter Trainer Timo Schütt belegten sie den fünften Platz.

Ausrichter des Turniers war der USV Jena unter der Leitung von Ralf Günther. Auch er blickte positiv auf den Wettkampf und freute sich darüber, dass sich Wasserball nun auch in Jena etablieren könne.

Auch im Hochschulsportprogramm finden sich nun Kurse im Wasserball, bei denen nun auch auf Wettkampfniveau trainiert werden kann!

Landestrainer Wasserball lässt Amt ruhen

Der Landestrainer Wasserball für den Wasserball-Nachwuchs in Thüringen, Leslie Schlag, hat in einer eigens einberufenen Sitzung des Vorstands des Thüringer Schwimmverbands e.V. unter Einbeziehung des Fachwarts Wasserball am Montag, dem 17. Juni 2024, erklärt, sein Amt bis auf Weiteres ruhen zu lassen. Hintergrund ist eine Unsportlichkeit, die in einem zurückliegenden Turnierspiel mit einer roten Karte geahndet wurde.

WASSERSPRINGEN

Erfolgreiche Internationale Deutsche Masters Meisterschaften in Heilbronn

Mit Julia, Maria, Bernadett und Johannes konnten die Geraer Masters Springer insgesamt 8 x Gold, 5 x Silber, 1 x Bronze und 2 x 4. Platz erringen.

Maria 4 x 🥇

Bernadett 4 x 🥇

Johannes 4 x 🥇

Julia 1 x 🥇 und 1 x 4. Platz

Bernadett & Johannes Synchron 3m 4. Platz

Bernadett & Johannes Synchron 5m 1 x 🥇



Foto: TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V.

Wir gratulieren ganz herzlich!!!

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Juli

| | | |
|--------------|--|--------------|
| 04. - 07.07. | Junioren-Europameisterschaften Schwimmen | Vilnius (LT) |
| 27.07. | Langstreckenschwimmen Stotternheim | Stotternheim |
| 28. - 04.08. | Trainingslager | Zinnowitz |

August

| | | |
|--------------|---|---------------------|
| 28. - 04.08. | Trainingslager | Zinnowitz |
| 10.08. | Saalfelder Stauseemeile | Hohenwartetalsperre |
| 10./11.08. | Meiningen 24 – Stunden- Schwimmen | Meiningen |
| 17.08. | Ordentlicher Verbandstag | Erfurt |
| 24.08. | 23. Freiluft-, Park- und Schlosswettkampf | Greiz |
| 31.08. | Thüringer Mehrkampfpokal | Apolda |

September

| | | |
|--------------|--------------------------------|----------|
| 07.09. | Ausbildung Auswerter Schwimmen | Erfurt |
| 14.09. | Arnstädter Kinderwettkampf | Arnstadt |
| 14.09. | Fortbildung WKR/AW | Erfurt |
| 20. - 22.09. | TSJ – „Jugendwochenende“ | Jena |
| 28.09. | Landesvielseitigkeitstest | Erfurt |

Oktober

| | | |
|-------------|---|----------|
| 19.10. | Ausbildung WKR Schwimmen – ausgebucht! | Erfurt |
| 26.10. 22. | Arnstadt Masters | Arnstadt |
| 26./ 27.10. | Blacky Cup | Erfurt |
| 31./ 01.11. | Thüringer Kurzbahnmeisterschaften | Gotha |

November

| | | |
|--------------|--------------------------------------|-----------------|
| 12. - 15.11. | Deutsche Meisterschaften Kurzbahn | Berlin |
| 23.11. | 27. Einladungsschwimmfest | Eisenach |
| 23./ 24.11. | Fortbildung Anfängerschwimmen Teil 2 | Bad Blankenburg |
| 29. - 01.12 | TSJ – „Weihnachtszauber“ | Dresden |
| 29. - 01.12. | DM Masters Kurzbahn | Freiburg |
| 30. - 01.12. | Adventsschwimmfest | Erfurt |

Dezember

| | | |
|-------------|-------------------------------------|-----------------|
| 07./ 08.12. | Fortbildung 4 Trainer C/B Schwimmen | Bad Blankenburg |
| 14.12. | Fortbildung Schiedsrichter | online |

Die Angaben sind ohne Gewähr!

AUSSCHREIBUNGEN – WETTKÄMPFE 2024

Offener Thüringer Mehrkampfpokal

Termin: Sonnabend, **31.08.2024**
Schwimmhalle: 25- oder 50-m-Bahn
Strecken: 50/100 m S, R, B, F; 200 m L
Meldegeld: 15,00 € für den Mehrkampf
Ort: Apolda

Info:

Startberechtigt sind die Jahrgänge **2014** und älter.

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die dem DSV angehören.

Die Meldung gilt für alle Strecken, Teilnahme an einzelnen Wettkämpfen ist nicht möglich.

Gewertet wird die Gesamtzeit.

Die Wertung erfolgt getrennt nach Frauen und Männern, Jahrgänge **2014 bis 2007**, Junioren zusammen und offen. Die Sieger erhalten jeweils einen Mehrkampfpokal.

Für die Jahrgänge 2015 und jünger wird der Kids Cup ausgetragen – alle Informationen dazu findet ihr in der Ausschreibung.

Offene Thüringer Kurzbahn-Meisterschaften und –Jahrgangsmesterschaften

Termin: Sonnabend/Sonntag, **02./03.11.2024**
Schwimmhalle: 25-m-Bahn, mindestens 5 Startbahnen
Strecken: 50/100/200 m S, R, B, F; 400/800/1500 m F, 100/200/400 m L
Meldegeld: 6,00 € je Start
Ort: Gotha

Info:

Startberechtigt sind die **Jahrgänge 2014** und älter.

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von Vereinen/ Startgemeinschaften, die dem DSV angehören.

An den Vormittagen finden die Vorläufe statt. Dabei werden die Jahrgangsmester (**2014 bis 2007**) und in gemeinsamer Wertung die Meister der Junioren (**2005/2006**), sowie die Meister in einer offenen Wertung (**2004 und älter**) ermittelt.

An den Nachmittagen finden jeweils zwei Endläufe für die jeweilige Wettkampfstrecke statt.

Im ersten Endlauf starten die 5-8 Zeitschnellsten der Vorläufe ab Jahrgang **2011 weiblich/ 2010 männlich** und ermitteln den Thüringer Meister, im zweiten Endlauf wird der Thüringer Kinder-Meister der Jahrgänge **2012 weiblich/ 2011 männlich** und jünger ermittelt. Über die 200 m Strecken wird der Thüringer Kindermeister in den jeweiligen Vorläufen ermittelt.



Offener Thüringer Staffel-Mannschafts-Pokal

Termin: Sonnabend, **18.01.2025**
 Schwimmhalle: 25-m-Bahn
 Strecken: 4x25/50/100 m S, R, B, F; L für die Jugend A, B, C, D
 Meldegeld: 10,00 € je Start
 Ort: Leinefelde

Info:
 Es soll ein Thüringer Staffel-Mannschafts-Pokal für den besten Verein/Startgemeinschaft vergeben werden.

Jeder Staffelteilnehmer der jeweils drei in der Gesamtwertung besten Frauen-, besten Männer- und besten Mixedmannschaften jeder Altersklasse erhält eine Urkunde.

Startberechtigt sind Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften der Jahrgänge **2017 bis 2008**, die dem DSV angehören. Starts in der nächst höheren Altersgruppe sind erlaubt. Teilnehmer in den Frauen- und Männermannschaften dürfen jedoch nicht für eine weitere Mixedmannschaft im gleichen Wettkampf starten.

Die Wertung erfolgt getrennt nach Frauen, Männern und Mixed in den AK Jugend A, B, C, D, E.

Folgende Altersklasseneinteilung gilt für **2024**:

| | | |
|------------|-----------|-----------------------|
| Jgd.E | Jahrgänge | 2015/2016 |
| D | | 2013/2014 |
| C | | 2011/2012 |
| B | | 2009/2010 |
| A | | 2007/2008 |
| Junioren | | 2005/2006 |
| Erwachsene | | 2004 und älter |

Gera, 08. Oktober 2023

GEPLANTE TERMINE LEHRWESEN 2024

Trainer C/B Schwimmen

| | | |
|---------------|---------------------------------|-----------------|
| 23.11.-24.11. | Fortbildung 3 Anfängerschwimmen | Bad Blankenburg |
| 07.12.-08.12. | Fortbildung 4 Trainer C/B | Bad Blankenburg |

Weiterhin möchten wir nochmals darauf verweisen, dass die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen ab sofort über www.schwimmakademie.de erfolgen!

Termine Kampfrichter Schwimmen

| | | |
|------------|-----------------------------------|---------|
| 07.09.2024 | Ausbildung AW (falls gewünscht) | Erfurt |
| 14.09.2024 | Fortbildung WKR/AW | Erfurt |
| 19.10.2024 | Ausbildung WKR ausgebucht! | Erfurt |
| 14.12.2024 | Fortbildung SCH | digital |



Thüringer Schwimmjugend

www.thueringerschwimmjugend.de

NEUES VON DER SCHWIMMJUGEND

Unser Jugendwochenende steht vor der Tür!

Vom 20.09.2024 bis 22.09.2024 fahren wir gemeinsam mit euch nach Jena. Hier könnt ihr euch auf ein spannendes, abwechslungsreiches und informatives Wochenende freuen. Zusammen wollen wir in das Thema "Inklusion im Sport" eintauchen. Neben einem Impulsvortrag, werden auch eure eigenen Erfahrungen, Vorstellungen und Wünsche eine Rolle spielen. Jena bietet als Studentenstadt genug Möglichkeiten, damit euch in eurer Freizeit nicht langweilig wird.

Wir haben euer Interesse geweckt? Ihr habt Lust in den Austausch mit anderen Jugendlichen aus Thüringer Schwimmvereinen zu treten? Ihr seid zwischen 10 und 27 Jahre alt? Dann sende deine Anmeldung bis zum 30.08.2024 einfach an: jugend@thueringerschwimmverband.de.

Alle wichtigen Infos wie Preis und Anmeldezeitraum findest du im Flyer und das Anmeldeformular auf unserer Website unter "Downloads" (Anmeldeformular).

Wir freuen uns auf dich!

Praktikum im DSV Jugendsekretariat



Diese Woche hatten Linda und Christian ein bisschen Unterstützung im Jugendsekretariat, denn ich habe mein Schülerpraktikum gemacht. Ehrenamtlich engagiere ich mich im Juniorteam und habe diese Woche mal die hauptamtliche Seite kennengelernt. Ich durfte die beiden bei den verschiedenen Aktionen der Schwimmabzweigtage begleiten und unterstützen.

In die ganze Verwaltung konnte ich auch mal einen Blick werfen und meine helfende Hand in der Geschäftsstelle des DSV anbieten, beispielsweise beim Packen der Einkleidung für die Sportler*innen der JEM, JEM Freiwasser und CECJM.

Das was hinter den Kulissen passiert, was die meisten Ehrenamtlichen alles gar nicht mitbekommen, habe ich diese Woche

kennengelernt. Das bedeutet die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, die deutschlandweite Vernetzung, die Absprachen mit anderen Jugendorganisationen, etc. ist alles mehr Arbeit als die meisten denken. Trotzdem hat mir das Praktikum sehr viele neue Erfahrungen gebracht und ich schaue mal, was die Zukunft bringt.

Lucy Inya Steiniger, Juniorteam

*Wir wünschen allen
Schwimmerinnen und Schwimmern*



einen tollen Sommer!

Mehr Informationen und
Neuigkeiten gibt es auf
unserer Homepage



Immer auf dem
Laufenden dank unserer
Facebook-Seite



IMPRESSUM

| | |
|-----------------------------|---|
| Wasserwelle: | Amtliches Organ des Thüringer Schwimmverbandes e.V. |
| Nächster Redaktionsschluss: | 07. September 2024 |
| Herausgeber: | Thüringer Schwimmverband e.V. Schützenstraße 4 99096 Erfurt |
| E-Mail: | info@thueringer-sv.de |
| Internet: | http://www.thueringer-sv.de |
| Telefon: | 03 61 / 34 605 33 |
| Fax: | 03 61 / 37 325 02 |
| Redaktion: | Jenny Joel |

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung des TSV übereinstimmen. Der TSV übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandtes Material. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Eine Haftung wird nicht übernommen.